

**Freut euch
aber, dass
eure Namen
im
Himmel
geschrieben sind.**

Lukas 10, 20

INHALT

Kletterwand und Seilgarten Seite 2

Wenn dein Kind dich morgen fragt Seite 3

Kindergebetsnachmittag Seite 4

Mitarbeiterkonferenz 2005 Seite 6

RedAKTorial

Liebe Leser,
wer denkt beim Blick in den Abendhimmel daran, daß sein Name im Himmel geschrieben ist? Und am Himmel suchen wir ihn ja auch nicht, sondern bei Gott, in seinem nicht sichtbaren Reich. Wenn wir dieses Wort hören oder lesen, freuen wir uns über die Zusage Jesu, und wir erwarten, daß wir nach unserm Leben auf dieser Erde bei unserm Gott sein werden. - Aber dann hat uns der Alltag wieder, und wir stehen mit unseren Problemen und Fragen da und wissen nicht weiter. Als die Januar-Ausgabe von G-akt vorbereitet wurde, hatte die Katastrophe von Südasien noch nicht stattgefunden. Jesus sagte diesen Satz unseres Monatsspruchs zu seinen Jüngern aber nicht nach einer Katastrophe, sondern als sie erfüllt von ihrem Erleben zu ihm zurückkamen. Sind unter denen, die in Asien vermißt oder getötet sind, vielleicht Verwandte oder Bekannte? Dann ist es mit der Freude vorbei. Aber das ist es ja sowieso bei all dem Leid, das wir aus dem Fernsehen oder der Presse-Berichterstattung mitbekommen. Wir sehen die Leichenberge und die Verwundeten - und dann fragen wir uns: Wieviele Namen von Toten oder Verschollenen stehen wohl im Himmel? Aber denjenigen, die Jesus nachfolgen, gehört diese Zusage Jesu, auch bei allen alltäglichen Problemen und Fragen. Ich wünsche jedem, daß dieser Gedanke immer im Bewußtsein ist bei allen Unsicherheiten und Fragen.

Karl Dieter Haydt

In den vergangenen Wochen haben wir verschiedene Zuschriften bekommen zu dem Papier über die "neuen Lebensformen". Eine Stellungnahme des Gesamtgemeindeleiters und seines Stellvertreters drucken wir auf Seite 5 ab. Deshalb veröffentlichen wir die Zuschriften in dieser Ausgabe auch nicht. Aber wir müssen darüber im Gespräch bleiben.

Frühstückstreffen für Frauen

Überkonfessionelles Frühstückstreffen für Frauen

Das nächste überkonfessionelle Frühstückstreffen für Frauen findet zweimal statt, und zwar am **Freitagabend, 18. Februar 2005 ab 18.30 Uhr** (kalt-warmes Buffet) **Kosten:** 14,50 Euro pro Person (keine Kinderbetreuung) sowie am **Sonntagabend, 19. Februar 2005, ab 10.00 (Brunch)** **Kosten:** 14,50 Euro pro Person

(Kinder bringen ihr Essen und Trinken selbst mit; Betreuung ab 10.00 Uhr)

Ort: Parkhotel Kronsberg Best Western, Gut Kronsberg 1 (Hannover-Messe Expo-Gelände)
Thema: Das Leben ist einfach nicht fair - wie gehen wir mit Ungerechtigkeiten um -
Referentin: Doris Schulte
Verbindliche Anmeldung: Else Mohnke, Tel.: 0511-784934

Frühstücks
Treffen
für
Frauen

an Deutschland T. A. N.

Kletterwand und Seilgarten

Der Winter lässt sich kaum blicken und der Frühling läßt bald wieder ein zum Rausgehen. Das haben wir vor! An die Kletterwand der EFG Süd. Wer dort mit seiner Gruppe an der Südstadt-Nordwand klettern oder sich womöglich am Kreuz abseilen will, ist hier richtig! Mit folgendem Sicherungskurs könnt ihr auch alleine ran ohne einen von uns.
Und hier die Infos dazu:
Mittwochs: 23.2. + 2.3. + 9.3. + 16.3. jeweils 18-20 Uhr
Samstag: 8.4. von 9 - 15 Uhr
Kosten: 20,- EUR
Teilnehmerinnen: max. 12, ab 15 J.

Anmeldung und Infos: JEF, Bettina Karch, 0511-169 19 33, JEFHannover@freenet.de

Wer jetzt Lust bekommen hat bzw. jemanden weiß, für den das was wäre, der kann sich gerne bei mir melden. Auch Flyer kann ich euch noch schicken. Bis bald.

Bettina Karch

P.S. Der Seilgarten Hannover macht wieder seine Pforten auf. Meldet euch bald bei mir - einige mussten letztes Jahr feststellen, dass alle Termine schon belegt waren. Mehr Infos und Bilder unter www.seilgarten-hannover.de

Terminänderung beim Männer-Frühstück

Wir treffen uns ab sofort (statt an jedem ersten Samstag) an jedem zweiten Samstag im Monat.

Die nächsten Termine sind - jeweils um 10 Uhr: **12. Februar 2005**, Gemeindehaus Walderseestraße 10, **12. März 2005**, nebenan in der ViWa, Waldstraße 47, **09. April 2005**, Gemeindehaus Walderseestraße 10

Wir genießen die Gemeinschaft, wollen uns austauschen, gemeinsam lobpreisen, Bibellesen, beten, uns gegenseitig zuhören und tragen und stärken. Frühstück als Körpernahrung - und für das geistliche Wohl sorgt unser Vater im Himmel.

Neben den persönlichen Anliegen stellen wir das Treffen anfangs unter ein bibelbezogenes Thema, für Februar analog zum 40-Tage-Kurs: "Männer: Leben mit Vision!" und später "Wann ist der Mann ein Mann? - die Rolle des Mannes in Ehe und Beruf" - "Sexualität und Identität" - "Vergebung und Neuanfang" - "Als Christ im Alltag leben" - Reihe "Männer in der Bibel und was wir von ihnen lernen können" Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich. Wir bitten um 2,50 EUR Kostenbeteiligung.

Rückfragen? Raimund Löser: Tel. (0511) 51 50 13 08, rmrloeser@aol.com
Der Männer-Frühstückstisch und Freunde erwarten dich! Wir freuen uns auf dich!



"Wenn dein Kind dich morgen fragt"

Zu diesem guten Kirchentagsmotto möchte ich gern 3 Texte gegenüber stellen. So steht es in 5. Mose 6 (Rev. Elberfelder Übersetzung):

20 Wenn dein Sohn dich künftig fragt: Was bedeuten die Zeugnisse und die Ordnungen und die Rechtsbestimmungen, die der HERR, unser Gott, euch geboten hat?,

21 dann sollst du deinem Sohn sagen: Sklaven waren wir beim Pharao in Ägypten. Der HERR aber hat uns mit starker Hand aus Ägypten herausgeführt,

22 und der HERR tat vor unseren Augen große und unheilvolle Zeichen und Wunder an Ägypten, an dem Pharao und an seinem ganzen Haus.

23 Uns aber führte er von dort heraus, um uns herzubringen, uns das Land zu geben, das er unsern Vätern zugeschworen hat.

24 Und der HERR hat uns geboten, alle diese Ordnungen zu tun, den HERRN, unsern Gott, zu fürchten, damit es uns gutgeht alle Tage und er uns am Leben erhält, so wie es heute ist.

25 Und es wird unsere Gerechtigkeit sein, wenn wir darauf achten, dieses ganze Gebot vor dem HERRN, unserm Gott, zu tun, so wie er es uns befohlen hat.

Heinz Rudolf Kunze dichtete diesen Text voller Sehnsucht und versah ihn mit einer eingängigen Melodie, die in den Maitagen sicher in Hannover gesungen, gepfiffen, in Radio und Fernsehen allgegenwärtig sein wird:

Mehr als dies

1 Wenn dein Kind dich morgen fragt:
"Wozu sind wir auf der Welt?"
Wenn es anfängt, sich zu wundern,
wenn es wissen will, was zählt
- seine Augen sind so groß wie
ein weites Menschenmeer -
dann bleib nicht die Antwort schuldig,
fällt sie dir auch manchmal

schwer:

Was man ganz tief drinnen spürt,
das kommt nicht von ungefähr.
Glaub mir, denn es existiert: Mehr
als dies.

Mehr als jetzt und mehr als hier.
Mehr als dies. Und mehr als wir:

2 Wenn dein Kind dich morgen fragt,
morgen Nacht in deinem Traum:
Warum hast du dir vorgenommen,
niemals Kinder zu bekommen?
Glaubst du, dass du alles bist?
Gib mir Leben, gib mir Raum.
Nichts muss bleiben, wie es ist.
Hör, was dir die Zukunft sagt:
Mehr als dies. Mehr als jetzt und
mehr als hier.

Mehr als dies. Und mehr als wir.
In uns scheint ein Licht, das ver-
lier'n wir nicht.

Weil es jemand gibt, der uns im-
mer liebt.

Der fast alles vergibt.

Text: Heinz Rudolf Kunze

Pastor Fritz Baltruweit dichtete das folgende Kirchentagslied, in dem Lebenstraum und Lebensraum und Lebensziel erfragt werden, verknüpft mit dem Wunsch nach authentischem Leben, Glauben und Handeln:

Wenn dein Kind dich morgen fragt

1 Wie ist dein Lebenstraum, der dir
zu Herzen geht
Von Horizonten weit und Freiheit-
satem weht,
der über dich hinausgeht und weit
in die Zukunft ragt.
Sagt, wofür wir leben wollen,
wenn dein Kind dich morgen fragt.

2 In welchem Lebensraum ist je-
mand, der dich hält,
mit dir an Grenzen geht bis an das
Ende der Welt,
der über dich hinausgeht und weit
in die Zukunft ragt.
Sagt, warum wir glauben können,
wenn dein Kind dich morgen fragt.

3 Mit welchem Lebensziel kannst
du glaubwürdig sein,

und in dem, was du tust, zieht ein
Stück Himmel ein,
der über dich hinausgeht und weit
in die Zukunft ragt.
Sagt, wie wir denn handeln sollen,
wenn dein Kind dich morgen fragt.
Text: Fritz Baltuweit

(für beide Lieder gibt's Noten und mp3-Dateien zum Download unter www.arbeitsstelle.kirchentag.de in der Rubrik Service)

Wie wird wohl unser Ausdruck des Bibelwortes klingen?

Ganz persönlich bin ich davon begeistert, wie oft in diesen wenigen Versen aus 5. Mose 6 von Gottes Handeln die Rede ist. Was ER an uns getan hat, soll unseren Kindern weitergegeben werden.

Oft stopfen wir Kinder voll mit frommen Gedanken und jubeln ihnen wohlgemeinte Verhaltensregeln unter. Aber wie schön ist es, wenn Kinder fragen, weil sie unser Leben sehen und unsere Hingabe an Gott nicht unbemerkt bleibt.

Wie gut, wenn wir in unseren Gemeinden ganz neu miteinander - auch mit den Kindern und Jugendlichen - ins Gespräch darüber kommen: Was bedeutet dein Glaube, warum lebst du so? Wie entscheidest du in schwierigen Situationen? Was für eine Rolle spielt das gute Wort Gottes in deinem Leben?

Auf solche Gespräche beim Kirchentag und im Kirchentagsjahr freue ich mich.

Herzlichen Gruß vom Kronsberg,

Hartmut Stiegler.

SOS-Ruf

Das Neue Land sucht für sein neues Projekt Ahlem dringend einige ehrenamtliche Helfer. Besonders wichtig sind Elektriker, aber auch andere Handwerker. Wer kann mithelfen?

Bitte melden bei

Jochen Buhrow, Tel. 0511 / 65759;
e-mail: kontakt@neuesland.de oder
David Pienkny, Tel. 0511 / 1625330;
e-mail: d.pienkny@gmx.de

... allermeist aber an des Glaubens Genossen

.....allermeist aber an des Glaubens Genossen Galater 6, 10 b

Als ehemaliger Selbständiger möchte ich mich heute einmal für alle Selbständigen stark machen. Ich kann wohl aus meiner jahrzehntelangen Erfahrung mitempfinden, wie schwer es Unternehmer gerade in der heutigen Zeit haben. Insbesondere meine ich da die kleineren und mittleren Betriebe. Die Angst um das Überleben wächst von Jahr zu Jahr, und man weiß nicht, wie es sich noch in der Zukunft entwickeln wird.

Es ist auch nicht damit getan, wenn man einem Selbständigen den Vorschlag machen würde, seine Selbständigkeit aufzugeben. Da sind so viele Bindungen und Verpflichtungen, dass das fast ein Unding ist. Da hat mir einmal vor vielen Jahren ein Firmenvertreter beim Ernte-

dankfest so richtig aus dem Herzen gesprochen, als er sagte: "Ein Lohn- oder Gehaltsempfänger, der weiß, was er am Monatsende in seiner Tüte, bzw. auf seinem Konto hat, ich dagegen weiß es nicht"

Deshalb habe ich mir einmal Gedanken darüber gemacht, wie man da wohl Abhilfe schaffen kann. Und dabei könnte uns wohl das obige Wort sehr von Nutzen sein. In seinem Zusammenhang heißt es nämlich: Lasset uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.

Praktisch könnte das dann so aussehen, dass ich es mir vornehme, grundsätzlich meinen Bedarf an Lebensmitteln, an Einrichtungsgegenständen, Kleidung, Musikinstrumenten, an Fahrzeugen usw. eben nicht bei irgend jemandem zu kaufen, sondern bei meinem Bruder, bzw.

bei meiner Schwester. Voraussetzung ist natürlich, dass mein Bruder es mir dann auch wirklich zu einem annehmbaren Preis verkaufen kann und auch will. Das gleiche gilt auch für freiberuflich tätige, wie Anwälte, Berater, Vertreter, Lehrer (Musiklehrer), auch für die verschiedensten Handwerker usw. usw.

Auf den Punkt gebracht, möchte ich an dieser Stelle einmal alle Geschwister und Freunde der verschiedensten Gemeinden recht herzlich bitten, sich dieses Bibelwort einmal ganz praktisch werden zu lassen. Ich danke allen, die darin ihre Bereitschaft zeigen und auch danach handeln würden.

Vielleicht wäre es auch hilfreich, ein kleines Branchenverzeichnis zu erstellen, woraus man entnehmen kann, wer was anzubieten hat.

Ernst Seydlitz, Hannover - Linden

Gedanken-Reise

Wir laden alle Interessierten zu einer **GEDANKEN - REISE durch Rumänien**, von Bukarest bis nach Galati, zu der dortigen Strassenkinderhilfe ein.

Wir werden in Wort und Bild über unsere Eindrücke der guten Entwicklung berichten.

Wo? im Gemeinde Zentrum am Döhrener Turm in Hannover, Hildesheimerstr. 179

Wann? am Mittwoch den 02. Februar, ab 19.00 Uhr

Auf interessierte Teilnehmer und Gäste freuen sich Ehepaar Lienhard und Team

Wer Fragen hat, darf sich gerne an uns wenden. Tel. 0511/ 5353357

Fax 0511/5353397

Handy 01708066942

Kindergebetsnachmittag

Im Rahmen der Allianzgebetswoche hat die Gemeinde Walderseestrasse zusammen mit dem CTZ (Christliches Trainings Zentrum) einen **Kindergebetsnachmittag** veranstaltet.

Das diesjährige Thema "Vater unser" haben wir in 8 verschiedene Stationen aufgebaut. Zum Beispiel gab es zu "Unser tägliches Brot gib uns heute" eine Snackstation, bei der unterschiedliche Arten von Brot angeboten wurden, wie selbst gebackenes Brot, Brotchips etc.

Eine weitere Station war "Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden" Dort wurde für Familien, für Deutschland und weltweite Anliegen gebetet.

Die Kids im Alter von 10-12 Jahren haben sich separat getroffen und haben sich für 40 Minuten mit einem Thema aus dem "Vater unser" befaßt. Es gab eine Gruppe zu "geheiligt werde dein

Name", da konnten die Teens erstmal die Bedeutung ihres Namens aus einem Namensbuch herausuchen, und dann haben sie sich über die unterschiedlichen Namen Gottes Gedanken gemacht. Daraus haben sie dann einen coolen Rap gemacht.

Eine weitere Gruppe beschäftigte sich mit "und vergib uns unsere Schuld". Die Fragen, was Schuld ist und wo sie schuldig geworden sind, wurden ganz praktisch umgesetzt in Form eines kleinen Films, den sie selber gedreht und sich die Szenen ausgedacht haben.

Den Kindern hat dieser Nachmittag sehr viel Spass gemacht. Am Ende haben wir gemeinsam laut das "Vater unser" gebetet.

Für mich war erstaunlich zu sehen, wie die Kinder in den einzelnen Stationen kreativ gebetet haben.

Mareike Lemgo

Entscheidungen treffen – aber richtig!

Täglich treffen wir unzählige Entscheidungen. Was macht es eigentlich so schwierig, sich richtig zu entscheiden?

Was ist mein eigenes Muster, Entscheidungen zu treffen? In welche Fallen laufe ich immer wieder? Wie sehen die Phasen eines Entscheidungsprozesses aus? Welche verschiedenen Modelle der Entscheidungsfindung gibt es? Wie sieht eine echte Entscheidungskontrolle aus? Wie gehe ich mit Feh-

lentscheidungen um? Und was mache ich, wenn ich mich überhaupt nicht entscheiden kann? Christen fragen in diesem Zusammenhang nach dem Willen Gottes. Was empfiehlt die Bibel für Entscheidungssituationen?

In diesem Seminar wollen wir miteinander das Wesen von Entscheidungen verstehen lernen und praktische Hilfestellungen geben, wie wir in kleinen und großen Lebenssituationen uns richtig entscheiden können.

Termin: 11. – 13. März 2005

Referenten: Michael Borkowski, Pastor, Systemischer Berater und Familientherapeut

Dr. Dietmar Nowotka, Supervisor und Coach

Ort: Bildungsstätte Kirchröder Turm

Anmeldung: Kirchröder Turm

Hermann-Löns-Park6/7

30559 Hannover

Fon: 0511-95497-12

Unterschiedliche Lebensformen und das Evangelium

Positionspapier aus Hannover fasst Gesprächsstand zusammen und lädt zur Beratung und Diskussion ein.

Presse-Erklärung der Leiter der Gesamtgemeinde.

1. In Presseveröffentlichungen zum Positionspapier "Unterschiedliche Lebensformen und das Evangelium" vom Dezember 2004 aus der Gesamtgemeinde Hannover, im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG), ist berichtet worden, dass diesem Papier ein Beschluss der Leitung der Gesamtgemeinde Hannover zugrunde liegt und eine offizielle Verlautbarung der Evangelisch-

Freikirchlichen Gemeinden in Hannover darstellt. Das ist nicht der Fall.

2. Während eines zweijährigen Prozesses haben sich Vertreter der Leitung und Pastoren der Gesamtgemeinde Hannover in mehren Treffen mit der Herausbildung unterschiedlicher Lebensformen in der Gesellschaft und ihrer Bedeutung für Seelsorge und Beratung in der Ortsgemeinde beschäftigt. Das Positionspapier fasst diesen Gesprächsstand zusammen.

3. Das Positionspapier informiert die Mitglieder über den Gesprächsstand, gibt Anteil an unterschiedlichen

Sichtweisen, die in den neun Teilgemeinden anzutreffen sind und lädt zu weiterer Beratung und Diskussion in den Teilgemeinden ein.

"Unterschiedliche Lebensformen und das Evangelium" mit den aufgeführten Literaturempfehlungen will für die Gemeinden in Hannover einen Beitrag zur Meinungsbildung in anstehenden Entscheidungssituationen leisten.

4. In der Gemeindestunde der Gesamtgemeinde am 16. März 2005 wird das Positionspapier das Schwerpunktthema bilden.

Michael Borkowski und Matthias Mascher

Osterfreizeit für Ein- Elternfamilien

Vom 23.03- 28.03.2005 findet unter der Leitung von Claudia Deppner und Hildegrad Stoisiek ("Allein mit Kind") eine Freizeit für allein Erziehende und Kinder (Alter: 3-12 Jahren) in Norden (5km von der Nordsee entfernt) statt.

Es geht darum, voneinander und von Jesus zu lernen, Zeit für Erholung, für Gespräche, gemeinsame Aktivitäten zu haben und sich Zeit für Begegnungen untereinander und mit Gott zu nehmen.

Das Freizeithaus ist großzügig gebaut und bietet auch durch das weitläufige Gelände hervorragende Spielmöglichkeiten für die Kinder. Die Zimmer sind mit kleinen Teeküchen und Bad ausgestattet.

Kosten: Erw. EUR: 135,00
Kind (3-6 J.) EUR: 60,00
Kind (7-12 J.) EUR: 85,00

Es wird bei TeilnehmerInnen mit geringem Einkommen ein Zuschuss bis insg. 40% des Freizeitpreises gewährt. Anmeldeschluss 01.03.05 (danach nur nach telef. Rücksprache mögl.)

Info's und Anmeldung beim: Frauenwerk im Bund EFG, Geschäftsstelle, Postfach 1262, 61282 Bad Homburg
Telefon: 06172/ 800455
e- mail: Frauenwerk@baptisten.org
Es besteht die Möglichkeit, von Hannover aus gemeinsam mit dem Niedersachsen- od. Wochenendticket mit der Bahn zu fahren. Bei Interesse bitte bei F. Rodekohl Tel.: 0511/3880046 oder e- mail: F.Rodekohl@gmx.de melden.

Abendbibelschule im Kirchröder Turm

Ein neues Projekt der Gesamtgemeinde und des Kirchröder Turms

Termine: Starttag 10 September 05
Einführungsgottesdienst: 11. September 2005 in der Gemeinde Waldersee-straße

30 Donnerstagabende zwischen 15 September 2005 und 29. Juni 2006:
2 Wochenendseminare: 14 – 16 Okt 05 und 17 – 19 Feb 06

Wochenseminar: 16 – 21 Juli 06
Es besteht sogar die Möglichkeit, schon eher zu starten, und zwar mit der Sommerbibelschule vom 17 – 22 Juli 2005 zum Thema "Die Weisheitsliteratur des Alten Testaments".

Preis: Der gesamte Kurs, inklusive Unterkunft und Verpflegung bei den Blockseminaren, Abendessen an den

einzelnen Abenden, Unterrichtsgebühren und Material, kostet EUR 900,- (EUR 84,- Aufschlag für EZ)
Besuch der zusätzlichen Sommerbibelschule zum Thema 'Weisheit' in 2005: EUR 217,-.

Leitungsteam: Michael Borkowski und Peter Lincoln, Pädagogen im Kirchröder Turm (Gesamtleitung) Hartmut Bergfeld, Pastor EFG Hannover-Walderseestraße
Albrecht Gralle, Schriftsteller
Mareike und Axel Klaus, Pastoren EFG Barsinghausen
Siegfried Müller, Pastor EFG Hannover-Linden.

Anmeldung und Infos:
sekretariat@kirchroederturm.de oder telefonisch über (0511 95497 10)

Regionales Frauentreffen

Liebe Frauen, wir laden euch alle ganz herzlich zu einem Mutmach-Aufbau-Erlebnis-Wochenende mit anderen christlichen Frauen ein.

Wo: Freizeit- und Erholungszentrum Wienhausen Waldweg 3, 29342 Oppershausen
Wann: Freitag, den 25. Februar 2005, 17.00 Uhr bis Samstag, den 26. Februar, 21.00 Uhr.

Wer: Eingeladen sind ALLE Frauen aus eurer Gemeinde.

Thema: Mit Gott leben und Ihn erleben.

Referentinnen: Gabi Schrupf und Anja Weiss

Kosten: ca. 50 EUR (Vollpension)

Anmeldung: bis 20. Februar bei Elke Aselmann.

Wir werden mit einander singen, essen, spazieren gehen, lachen, beten, anbeten, uns austauschen, uns gegenseitig ermutigen, damit wir vieles mit Gott und mit einander erleben können.

Infos: Anneke Weigand,
Tel: 05130 – 58 26 84 oder
Elke Aselmann, Tel: 05175 – 29 85



Warum? Stell dir vor...

- ... in einer Stadt und ihrem Umkreis gibt es Gemeinden,
- deren Kindergruppen gemeinsame Wochenenden verbringen
- deren Jungschargruppen Sportwettkämpfe veranstalten
- deren Jugendgruppen gemeinsam auf Freizeiten fahren...

Stell dir vor, diese Gemeinden bauen gemeinsam, mit vereinten Kräften am Reich Gottes...

... und es wächst...

Wir wollen gemeinsam überlegen, wie wir am besten zwischen den Gemeinden kommunizieren können, ohne viel Zeit und Nerven zu verlieren, wie wir effektiv miteinander unserem Auftrag, das Reich Gottes zu bauen, gerecht werden können. Der "AK Mittekreis", der

sich nach der letzten MAK gebildet hat, wird kurz seine Ergebnisse präsentieren. Wir nehmen uns viel Zeit in den "Abteilungen", zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen.

Was erwartet Euch

Samstag 19. 2. 05

10.00 Check in & Snack

10.30 Gottesdienst mit viel Musik

12.00 Bericht des "AKMK"

12.30 Kennenlernen in den Abteilungen

13.30 Mittagessen

14.30 Diskussionsrunde

"Kommunikationskonzept" in den Abteilungen

16.00 Open-End Café

Der AKMK freut sich auf die gute Gemeinschaft mit Dir.

Wo: EFG Hannover Süd, Hildesheimer Str. 179, Beitrag: EUR 6,-

Anmeldung: bis zum 18. 2. 05

GJW-NOS, Herman-Löns-Park 7, 30559 Hannover, Tel: 0511 - 95 49 740, info@gjw-nos.de

Gospelworkshop

mit Prof. Ronald High (USA)

Prof. Ronald High aus North Carolina - ein echter Black-Gospel-Singer und - Pianist - ist für 3 Monate als Gastprofessor an der Hochschule für Musik und Theater Hannover tätig. Er ist Pianist verschiedener berühmter Black-Gospel-SängerInnen und selbst als Gesangsinterpret tätig. In musikwissenschaftlicher Arbeit hat er die Geschichte der afro-amerikanischen Musik in den USA erforscht. Wir freuen uns sehr, Sie in diesem Zusammenhang zu einem besonderen Gospel-Workshop einladen zu dürfen. Für die Unkosten wird eine Spende von ca. 10 EUR pro Person erbeten.

Samstag, 19. März 05, 10-18 Uhr

Vormittag: "Gospels und Spirituals"

Praxis: Singen, Fühlen, Erleben

Theorie: Was ist der Unterschied zwischen Gospel und Spiritual?

Geschichtliches, Klangbeispiele, Interpretieren der Black Gospel Szene

Mittagspause

Nachmittag: Wir lernen im "Black Gospel Sound" zu singen.

Möglichkeit zur Selbsterfahrung, solistisches und Chorsingen, Zuhören.

Schluss gegen 18 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, als Workshop-Gospel-Choir unter der Leitung von Prof. Ronald High am Sonntag, 20.3.05 im 10-Uhr-Gottesdienst der Gemeinde am Döhrener Turm einige der erarbeiteten Titel darzubieten.

Gemeinde am Döhrener Turm Hannover-Süd, Hildesheimer Straße 179 (Linien 1,2,8 bis Döhrener Turm), Telefon: 0511 / 83 93 80
www.baptisten-hannover.de

ARBEITEN

Die Beratungsstelle für französischsprachige Flüchtlinge (BFF) sucht eine/n **Sozialarbeiter/in als Integrationshelfer/in**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören: Integrationshilfen für Familien und die Beratung zur Aufenthaltssicherung. Die Arbeitszeit umfasst eine halbe Stelle. Beginn am 1. April 2005. Anfragen und Bewerbungen an: Pastor Michael Borkowski (Evangelisch-Freikirchliches Sozialwerk Hannover) oder Pastor Hartmut Bergfeld (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hannover-Walderseestraße)

WOHNEN

Wohnungsangebot in Hannover-Lahe: **3 ZKB**. Blk. 72 qm Kell. Grg. ab sofort günstig zu vermieten. Erwünscht: Gelegentliche Mithilfe, wenn erforderlich, im Garten und Haushalt, gegen gute Bezahlung. 0511 / 61 10 55

4-Zimmer DG-Wohnung, 102 mEUR zzgl. Abstellraum, 2 Bäder, Balkon und Garage in Wennigsen/Deister ab 01.04.05 zu vermieten. Kaltmiete: 5 Euro/m², Garagenmiete: 40 Euro. Tel.: 05103/1552
eMail: burkhardmaehler@aol.com

Hausmeister/in für Gemeindezentrum (evt. zusätzlich Kindergarten) gesucht. Basis: geringfügige Beschäftigung (ggf. 2 Stellen/Ehepaar)
Schöne, preisgünstige 4-Zimmer Wohnung steht im Gemeindezentrum zur Verfügung. Das Gemeindehaus ist 2003 neu gebaut und liegt in der Nähe des Bahnhofs (S-Bahn-Verkehr nach Hannover).
Unser Gemeindeleitbild: In Christus verwurzelt - Gemeinde für andere - Raum zum Leben, 112 Mitglieder; u.a. 2 Kindergärten, Promiseland-Kinderarbeit, Frauenfrühstück, Jugend-Bistro, Beratungsstelle, Hauskreise
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung oder Rückfragen an Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Neustadt a. Rbge., Hans-Jürgen Kretz, Lortzingstraße 8, 31535 Neustadt, Tel.: 05032/2311, Email: fam.kretz@gmx.de

Klavierkonzert

Klavierkonzert mit Mark Ehrenfried

Der 13jährige ist eine Ausnahmereignung im Blick auf musikalische Begabung. Quer durch die klassische und zeitgemäße Musik reicht sein Repertoire. Konzertreisen führten ihn bereits nach Indien, Afrika, USA und in viele europäische Länder. Bei nunmehr 48



Fernsehauftreten in diversen deutschen Kanälen und unzähligen Live-Konzerten begeisterte er sein Publikum. Nun ist Mark Ehrenfried in Hannover zu erleben und zu hören:

Freitag, 4. Februar 2005, 19 Uhr, Gemeinde am Döhrener Turm, Hannover-Süd, Hildesheimer Straße 179 (Linien 1,2,8 bis Döhrener Turm), Telefon: 0511 / 83 93 80
www.baptisten-hannover.de
www.mark-ehrenfried.de
Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten wird eine Kollekte durchgeführt.

Abend der Begegnung



im Gemeindezentrum am
Döhrener Turm am Sonntag, 20.
Februar, 20.00 Uhr

Thema: "Das steht mir doch zu –
sind wir noch zu retten?"

Referent: Horst Gabriel

Zum Thema: In unserer Gesellschaft befindet sich vieles im Umbruch. "Wir können nicht mehr so weiter machen wie bisher." Diese Einschätzung teilen viele. Aber wenn es darum geht, dass Sozialleistungen gekürzt, Subventionen zurückgeschraubt, Vergünstigungen abgebaut und Kosten neu verteilt werden sollen, dann soll es doch bitte die anderen treffen, nicht mich.

Über viele Jahre ist in unserem Land ein enormes Anspruchsdenken entstanden. "Das steht mir doch zu..." Es gibt eine gewisse Ahnung, dass wir mit dieser Haltung auf einen Ausverkauf zusteuern. Die Frage ist, ob wir wohl noch zu "retten" sind und welche Rolle dabei die Gemeinde bzw. die Christen in dieser sich so sehr verändernden Gesellschaft haben.

Darüber möchte der Referent mit den Gästen des Abends unter Nutzung von Elementen der Großgruppenveranstaltungsmethodik "World Cafés" in einen Austausch kommen. Es werden keine Antworten gegeben, sondern jeder Gast kann, darf und soll sich mit seinen Ideen und Erkenntnissen einbringen können.

Man darf gespannt sein, zu welchen Erkenntnissen die Gäste des Abends gelangen werden.

Zur Person: Horst Gabriel, 50 Jahre, verheiratet, fünf Kinder, Mitglied der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hannover-Süd, Industriekaufmann, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Moderator, Coach. Derzeit als Geschäftsführer eines Job-Centers hautnah mit der Umsetzung der Hartz IV – Reform befasst.

Gast sein!



SEMINARE / TAGUNGEN / WORKSHOPS

Entscheidungen treffen – aber richtig!

Täglich treffen wir unzählige Entscheidungen. Was macht es eigentlich so schwierig, sich richtig zu entscheiden? Was ist mein eigenes Muster, Entscheidungen zu treffen? In welche Fallen laufe ich immer wieder? Wie sehen die Phasen eines Entscheidungsprozesses aus? Welche verschiedenen Modelle der Entscheidungsfindung gibt es? Wie sieht eine echte Entscheidungskontrolle aus? Wie gehe ich mit Fehlentscheidungen um? Und was mache ich, wenn ich mich überhaupt nicht entscheiden kann? Christen fragen in diesem Zusammenhang nach dem Willen Gottes. Was empfiehlt die Bibel für Entscheidungssituationen?

In diesem Seminar wollen wir miteinander das Wesen von Entscheidungen verstehen lernen und praktische Hilfestellungen geben, wie wir uns in kleinen und großen Lebenssituationen richtig entscheiden können.

Seminar Nr. 05-0212

Termin: 18.03.2005 – 20.03.2005

Kosten: EUR 86,00 Ü/VDZ und EUR 50 Seminar-gebühren

Referenten: Michael Borkowski, Pastor, Systemischer Berater und Familientherapeut
Dr. Dietmar Nowotka, Supervisor und Coach

Exerzientage im Kirchroder Turm

Wege zur inneren Stärke

Exerziten für aktive Christen, die neu aufstehen und sich für die Herausforderungen des Alltags stärken wollen. Dafür wollen wir einmal im Halbjahr im Kirchroder Turm ein verlängertes Wochenende anbieten. Wir stellen geistliche Übungen vor, die man zu Hause selber anwenden kann, um den Glauben mitten im Leben besser zu verankern.

Ablauf: Durch praxisorientierte biblische Impulse bekommen die Gruppenteilnehmer Anstöße, mit denen sie tagsüber allein weiterarbeiten. Drei Zeiten der Stille bilden einen liturgischen Rahmen für den Tag. Es besteht die Möglichkeit der persönlichen Beratung und Begleitung.

Die Exerzientage gehen von Freitagabend bis Sonntagmittag, können aber um einen, zwei oder drei Tage (bis Mittwoch) verlängert werden; sie sind thematisch so konzipiert, dass man sie als Einheit für sich oder als Fortsetzungsreihe besuchen kann.

Seminar Nr. 05-0040

Termin: 11.02.2005 – 13.02.2005

Seminar Nr. 05-0191

Termin: 25.11.2005 – 27.11.2005

Kosten: EUR 86,00 Ü/VDZ und EUR 40 Seminar-gebühren je Seminar

Leitung: Dr. Peter Lincoln und Team

English Today

How to communicate more effectively at work and on holiday

You can speak some English but not as well as you would like to. If this is the case, then the following course is the next best thing to spending a week in England! We are offering:

- 32 hours of practice speaking with native speakers
- Role play situations comprising small talk, dialogues such as booking a hotel room, ordering meal etc.
- Practice in writing (letters, notes, short articles)
- Entertainment and fun (watching English films, going to an English/Irish pub, ect)

Seminar Nr. 05-0046

Termin: 04.04.2005 – 08.04.2005

Kosten: EUR 186,00 Ü/VDZ und EUR 120 Seminar-gebühren

Referentinnen: Margaret und Dr. Peter Lincoln

Bibliodrama kennen lernen

Die verdorrte Hand (Markus 3, 1-6)

Wir alle erleben Zeiten der Dürre, Durststrecken, Zeiten, in denen wir uns am liebsten zurückziehen möchten. Dem Mann mit der verdorrten Hand ging es nicht anders. Jesus aber fordert ihn auf hervorzutreten, sich vor den Menschen zu zeigen. Die Kraft der Heilung setzt sich damit gegen die erstarrte Haltung der Pharisäer durch. Durch den besonderen Zugang des Bibliodramas werden wir diese dramatische Handlung hautnah erleben und in Bezug zum eigenen Leben setzen. Wer diesen Zugang besser kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Seminar Nr. 05-0059

Termin: 08.04.2005 – 10.04.2005

Kosten: EUR 86,00 Ü/VDZ und EUR 40 Seminar-gebühren

Referentin: Margaret Lincoln



Glas und Malerei

Bleiverglasung-Objekte von
Horst E. Lange

Ausstellung vom 16.01.-15.03.2005
im Kirchroder Turm

Informationen & Anmeldung unter Tel. 0511/95497-10 oder sekretariat@kirchroederturm.org

TERMINE

2. 2. 05, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum am Döhrener Turm
Gedanken-Reise durch Rumänien
4. 2. 05 19.30 Uhr
Walderseestraße
Israelgebet
4. 2. 05 19.00 Uhr
Gemeindezentrum am Döhrener Turm
Klavierkonzert mit Mark Ehrenfried
12. 2. 05.10.00 Uhr
Walderseestraße
Männerfrühstück
18. 2., 18.30 und 19. 2. 10.00 Uhr
Parkhotel Kronsberg
Frühstückstreffen für Frauen
20. 2. 05, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum am Döhrener Turm
Abend der Begegnung
23. 2.. 18.30 Uhr Gemeindezentrum
am Döhrener Turm Sicherungskurs des JEF
25. 2. , 17.00 Uhr – 26. 2., 21.00 Uhr
Freizeit-und Erholungszentrum Wienhausen
Wochenendfreizeit für Frauen
- Vorankündigung**
1. 3. 2005
Anmeldeschluß für Osterfreizeit in Norden

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch - Freikirchliche
Gemeinde Hannover K.d.ö.R.
Gesamtgemeindefeiter:
P. Michael Borkowski, Tel: 83 79 322
Verantwortlicher Redakteur i.S.d.P.:
K. Dieter Haydt, Silberkamp 9a, 30916 Isernhagen, Tel: 0511 73791-2, Fax -3 eMail in Sachen G-AKT: g-akt@baptisten-hannover.de
Layout: Anja Weiss, eMail:anja.weiss@afkom.de.,
Druck: Liskow, Druck und Verlag GmbH, Hannover
Redaktionsmitarbeiter:
Lehrte: Anita Zabel, Tel: 05132 865068, e-mail: jz@ilten.net, *Barsinghausen*: Wolfgang Grüne, Tel: 05105 8930, e-mail: efgbasche@web.de ,
Langenhagen: Karl Dieter Haydt, Tel: 737912, e-mail: s.o., *H.-Linden*: Renate May, Tel: 05101 1682, eMail: SiegfriedPMueller@t-online.de,
Neustadt: Dr. Dirk Rothenbusch, Tel: 05032 66 320, eMail: drothenbusch@gmx.de., *H.- Roderbruch*: Andreas Maschke, Tel/Fax: 529095, eMail: KitaWelfenplatzMaschke@t-online.de,
H.-Südstadt/ Kronsberg: Frauke und Siegmund Ahlvers, Tel: 525731, Fax: 521257, eMail: Frauke@Ahlvers.de, *H.-Walderseestraße*: Gemeindebüro, Tel: 696844770, Fax: 696844780, *Springe*: Marina Elm, Tel: 05041 / 61618, eMail: siegmund.elm@freenet.de., *Wennigsen*: Paul Dahlke, Tel: 05103 820150, eMail: Dahlke@ese-online.de, *Isernhagen*: Iris Hiller, Tel: 05139 891998, eMail: Iris-Hiller@freenet.de, *Wunstorf*: Hinrich Tuinmann, Tel: 05031 4573, eMail: ih.tuinmann@t-online.de., *Burgdorf*: Anke Müller, Tel: 0511 86684899, eMail: Anke.Mueller@office-service-hannover.de

Nächster Redaktionsschluß:
14. 2. 2T5

11. – 13. 3. 2005
Bildungsstätte Kirchröder Turm
Seminar "Entscheidungen treffen..."
Schierke / Harz
Jahrestagung AK Musik und Gemeinde
12. 3. 2005, 10.00 Uhr
VIWA, Waldstraße 47
Männerfrühstück

19. 3. 2005, 10.0 – 18.00 Uhr
Gemeindezentrum am Döhrener Turm
Gospelworkshop
9. 4. 2005, 10.00 Uhr
Walderseestraße
Männerfrühstück
- Ab 10.9. 2005
Bildungsstätte Kirchröder Turm
Abendbibelschule

Anzeigen auf Seite 6

GEMEINDEN UND GOTTESDIENSTE

Stadt Hannover www.baptisten-hannover.de <i>Heidering 35 (Roderbruch)</i> , 10.00 Uhr, P.Thomas Eichin	Tel.: 510 66 44
<i>Hildesheimer Str.179, (Südstadt)</i> 10.00 Uhr, Gemeindebüro in englischer Sprache 17.00 Uhr	Tel.: 83 93 80 Tel.: 83 93 80
<i>Hohe Straße 14 (Linden)</i> , 10.00 Uhr, P. Siegfried Müller in spanischer Sprache 11.45 Uhr, P. José Gonzales	Tel.: 45 31 78 Tel.: 45 45 43
<i>Walderseestraße 10 (List)</i> , 10.00 Uhr, Gemeindebüro afrikan.Gottesdienst (franz.) 15.00 Uhr Abendgottesdienst Fr 19.30 Uhr	Tel.: 696 84 47 70
<i>Bachstraße 8 (Nordstadt)</i> , 09.45 Uhr, *	Tel.: 71 68 18
<i>Thie 6 (Kronsberg, Stadtteilzentrum KroKuS)</i> 11.00 Uhr, Volker Radzuweit	Tel. 52 47 510
Barsinghausen Einsteinstraße 3, 10. 00 Uhr, P.Axel & Mareike Klaus	Tel.: 05105 77 97 49
Burgdorf Schützenweg 10, 1.+3. So. /Monat 10.30 Uhr, 5. So./Mo. 18.30 Uhr, Ingo Schröder	Tel.: 05136 9707971
Celle Wederweg 41, 10.00 Uhr Olaf Mohring	Tel. 05141/48 50 31
Isernhagen Gutenbergstraße 1, 10.00 Uhr, Andreas Hiller	Tel.: 05139 89 19 98
Langenhagen Godshorner Straße15, 10.00 Uhr, Karl Dieter Haydt	Tel.: 73 79 12
Lehrte Köhlerheide 2, 10.00 Uhr, Martin Kosmalski	Tel.: 05132 82 43 12
Neustadt a Rbg. Nienburger Straße 15, 10.00 Uhr, P. Gert Höhne	Tel.: 05032 31 37
Springe Jägerallee 4,10.00 Uhr, Heinz Krok	Tel: 05109 63 027
Wennigsen Neustadtstraße 52, 10.00 Uhr, Paul Dahlke	Tel.: 05103 82 01 50
Wunstorf Hagenburger Straße 8, 10.00 Uhr, Heinz Tuinmann	Tel.: 05031 45 73
Arpke* An der Kirche 2,10.30 Uhr, Friedemann Bühne	Tel. 05175 /93 22 87
Bad Münder* Schulwall 1a,10.30 Uhr, Dr. Michael Szabo	Tel. 05042 42 38
Hillerse* Rolfsbütteler Str. 10, 10.00 Uhr, Dr. Volker Ernst	Tel.05373 92 08 52
Wedemark* Hellendorfer Weg 20 (Brelingen), 11.00 Uhr, Emil Weigand	Tel. 05130 58 26 84
Pattensen* Marktstr. 7, 9.30 Uhr, Karsten Becker	Tel. 05101 18 32
* Brüdergemeinden	

HILFE UND RAT

Wir weisen gerne darauf hin: Unsere Beratungsstelle für Lebens- und Beziehungsfragen am Kirchröder Turm in Hannover, Kirchröder Str. 46, steht Einzelnen, Paaren und Familien zur Verfügung, die mit sich selbst oder anderen nicht (mehr) zurecht kommen. Telefonische Anmeldung unter: 95 49 888. Eine spezielle Suchtberatung wird in Neustadt a.Rbg.angeboten. Tel.: 05032 - 91 45 18.

Hilfe in Zusammenhang mit einer Drogenproblematik bietet das "Neue Land" in der Steintorfeldstraße 4a (Bistro) oder 11 (Beratungsstelle), Tel.: 33611730. Ein spezielles Hilfsangebot ist auch unsere Beratungsstelle für französischsprachige Flüchtlinge, Waldstraße 47, 30163 Hannover, Tel: 696844773, die donnerstags von 9-12 Uhr geöffnet ist. Hilfen gibt es weiter in der Beratung von 'ast' (Arbeitsgemeinschaft Seelsorge und Psychotherapie), Lavesstr. 82, 30159 Hannover, Terminvereinbarung unter 05072-784747 (Mo.-Fr., 8-9 h)